Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 81

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 81 XXX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 28. März 1912 Berne, Jeudi, 28 mars XXXme année № 81

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden hiemit die unbekannten Inhaber der folgenden vermissten, angeblich verbrannten Schuldurkunden, als:

a. Schuldbrief für Fr. 11,000, dat. den 24. Juni 1909, zugunsten des Salomon Gossweiler, zurzeit in Krätzen, Ottikon-Gossau (Zürich), zulasten des Jakob Britt, Landwirt, in Schänis (Kt. St. Gallen) (gegenwärtiger Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Schuldner: Johann Stöckli, geb. 1876, Landwirt in Itzikon-Grüningen).

b. Schuldbrief für Fr. 2000, dat. den 28. September 1894, zugunsten der Witwe Barbara Peter, in der Langern bei Fägswil-Rüti, zurzeit in Wald, zur Froben Aussicht, zulasten des August Brunner, Landwirt in Widenried-Wald (gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen),

oder wer irgendwie sonst über das Vorhandensein der Titel Auskunft zu geben weiss, aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, widrigenfalls die beiden Schuldbriefe kraftlos erklärt würden, und beim ersten die Ausfertigung eines neuen, allein gültigen Titels zuhanden des Gläubigers bewilligt; der zweite aber am Grundbuch gelöscht würde. (W 68[3])

Hinwil, den 27. März 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. O. Hess.**

Mit Schlussnahme vom 16. März 1912 bewilligte das Bezirksgericht Reyath die Amortisation der Realkautionsurkunde Nr. 809, dat. den 18. November 1909, lautend auf Max Pfaff-Rüblin, Milchhändler in Altstetten-Zürich; Kautionshöhe Fr. 8310, II. Hypothek, unter Ansetzung einer Einsprachsfrist von einem Jahr, von heute an. (W 69)

Tbayngen, den 27. März 1912.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts:
J. Stamm, Gerichtsschreiber.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat in seiner Sitzung vom 26. März 1912 den Hinterlegungsschein zur Versicherungspolice Nr. 42505 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft (Police auf Jos. Ziegler, St. Gallen) kraftlos erklärt. (W 70)

St. Gallen, 27. März 1912.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 25. März. In ihrer Generalversammlung vom 17. März 1912 haben die Mitglieder des **Konsumverein Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 130 vom 29. März 1904, pag. 517) die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und zugleich die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Arnold Bietenbader, Gottlieb Sennhauser, Albert Kunz, Jakob Honegger und Jakob Guyer, sowie des Verwalters Jakob Goll anmit gelöscht.

25. März. **Sennerei Hirzel-Kirche** in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 29. April 1906, pag. 665). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Heinrich Hiestand, Jakob Landls und Walter Huber sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus Anton Bürgler, von Illgau (Kt. Schwyz), Präsident; Heinrich Huber, von Hirzel, Aktuar, und Arnold Staub, von Hirzel, Quästor; alle in Hirzel.

Rechtsagentur, etc. — 25. März. Inhaber der Firma **Jean Diener** in Winterthur ist Jean Diener, von Fischenthal, in Winterthur. Rechtsagentur, Inkasso, Informationen. Zum «Strauss».

Saccharinfabrikation, etc. — 25 März. Die Firma **C. Heyden** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1677) wird abgeändert in **C. Thoma, Nachf. v. C. Heyden, Chemische Fabrik.** Inhaberin der Firma ist Ida Clara Thoma, gesch. Heyden, geb. Desplands, von Zürich, in Zürich III. Die Firma erteilt Prokura an Alphons Thoma, von Zürich, in Zürich III, den Ehemann der Inhaberin. Das Geschäftslokal befindet sich Schöntalgasse 19/21.

Entfeuchtete Nahrungsmittel. — 25. März. Die Firma **C. Heyden, Nachfolger von Viel A.-G.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 246 vom 26. September 1910, pag. 1677) wird abgeändert in **C. Thoma, Nachfolger von Viel A. G.** Inhaberin der Firma ist Ida Clara Thoma, gesch. Heyden, geb. Desplands, von Zürich, in Zürich III. Die Firma erteilt Prokura an Alphons Thoma, von Zürich, in Zürich III, den Ehemann der Inhaberin. Das Geschäftslokal befindet sich Schöntalstrasse 19/21.

Cartonagefabrik. — 25. März. Die Firma **Alph. Thoma** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1911, pag. 1635) erteilt Prokura an Ida Clara Thoma, gesch. Heyden, geb. Desplands, von Zürich, in Zürich III, die Ehefrau des Inhabers.

Vorbereitungsschule. — 25. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Merk & Dr F. Laager, Institut Minerva** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253), Gesellschafter: August Merk und Dr. Fritz Laager, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **August Merk, Institut Minerva** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist August Merk, von Horn (Thurgau), in Zürich IV. Vorbereitungsschule auf technische Hochschule und Universität. Scheuchzerstrasse 2/4. Die Firma erteilt Prokura an Dr. Fritz Laager, von Schwanden (Glarus), in Zürich IV.

25. März. Die Firma **W. Surber-Kölliker, Farbholz- & Gewürzmühle Albisrieden-Zürich** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 58) und damit die Prokura Ernst Surber ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe A. Surber-Kölliker** in Albisrieden, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Anna Surber, geb. Kölliker, von Affoltern b. Zürich, in Albisrieden. Farbholz- und Gewürzmühle und mech. Seilklöppelei. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Surber, von Affoltern b. Z., in Albisrieden.

Café-Restaurant. — 25. März. Inhaber der Firma **Hermann Dürr** in Zürich I ist Hermann Dürr, von München, in Zürich I. Betrieb des Grand Café Restaurant Metropol, Dürr's Bierhalle. Stadthausquai 13, Fraumünsterstrasse 12 und Börsenstrasse 10.

Elektrische Leitungen. — 25. März. Robert Vontobel, von Dürnten, in Wallisellen, und Frl. Anina Binder, von Winterthur, in Wülflingen, haben unter der Firma **R. Vontobel & Cie** in Wallisellen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Robert Vontobel und Kommanditärin ist Anina Binder, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Bauunternehmung elektrischer Leitungen. Aeuglistrasse.

Luftfahrzeuge. — 26. März. Die Firma **G. Schnetzer** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1773), Konstruktionswerkstätte für Luftfahrzeuge, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, etc. etc. — 26. März. Die Firma **E. Gubler-Siebenmann** in Stallikon (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1726) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Albisrieden, zum Berghof, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen. Wirtschaft, Landwirtschaft, Schweinemästerei und Immobilienverkehr.

Nähmaschinen, Velos, etc. etc. — 26. März. Valentin Straub, von Berghausen (Bayern), in Zürich IV, und Bernhard Voigt, von Untertriebel (Sachsen), in Zürich I, haben unter der Firma **Straub & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Valentin Straub und Kommanditär ist Bernhard Voigt, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 9000 (neuntausend Franken). Generalvertretung für Nähmaschinen und Velos, Handel in Pneumatik, Velozubehörden und Bestandteilen und elektrischen Kleinbeleuchtungsartikeln. Schweizergasse 20.

Buchdruckerei. — 26. März. Inhaberin der Firma **Wwe Eckinger-Egli** in Dübendorf ist Witwe Rosine Eckinger, geb. Egli, von Elgg, in Dübendorf. Buchdruckerei. Im Städtli.

Ingenieurbureau. — 26. März. Die Firma **Hans Büchler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1753) verzeigt als Geschäftslokal: Stauffacherquai 36, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Viehversicherung. — 1912. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **„La Garantie Fédérale“**, mit Hauptsitz in Paris, Rue de Turbigo 3, und Zweigniederlassung für die Schweiz in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 554, und dortige Verweisungen), hat am 19. März 1910 durch Beschluss der Generalversammlung ihre Statuten revidiert. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern für die in der Police vorgesehenen Schadenereignisse, welche unter den der Versicherung regelrecht unterstellten Tieren eintreten könnten, Versicherung zu gewähren. Die Gesellschaft kann auch Rückversicherungen übernehmen oder abgeben, sei es innerhalb der eigenen Anstalt von einer Gegenseitigkeitsabteilung zur andern, mit Lokal- resp. Bezirkssassekuranzen der landwirtschaftlichen Verbände oder andern. Die Gesellschaft beruht auf dem System der Gegenseitigkeit. Jedoch bildet jedes Land ausserhalb Frankreich eine absolut für sich getrennte, besondere Gegenseitigkeit, und zwar sowohl für den Garantiefonds, den Reservefonds und die Unkosten jeder Art, sowie auch hinsichtlich der Tarife, der Gefahrenklassifikation und des Entschädigungsansatzes für die Schadenfälle. Die Dauer der Genossenschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1891 auf weitere dreissig Jahre, vom 1. März 1895 an gerechnet, also bis 1. März 1925 verlängert worden. Sie kann durch Beschluss der Generalversammlung auch weiterhin verlängert werden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle Tierbesitzer, welche der Genossenschaft durch Unterzeichnung der bezüglichen Policen und Anerkennung der Statuten bei-

getreten sind oder noch beitreten. Der Verwaltungsrat allein hat das Recht, auf Antrag des Generaldirektors jedes Mitglied von der Gesellschaft auszuschliessen, welches irgend einer seiner Gesellschaftspflichten nicht nachgekommen ist, oder dessen Police für die Gegenseitigkeit zu lästig wäre. In letzterem Falle hat die Ausschliessung gemäss den Bestimmungen der Police zu erfolgen. Der Beitrag, welchen jedes Mitglied zu entrichten hat, ist an und für sich absolut fest und kann während der Dauer des Vertrages nur im Verhältnis zur Anzahl und des Wertes der versicherten Tiere oder bei Einteilung der Risiken in eine andere Gefahrenklasse gemäss Art. 15 eine Aenderung erfahren. Die bezogenen Beiträge, abzüglich der in den Statuten vorgesehenen Abgänge und Unkosten bilden den Garantiefonds, welcher zur Vergütung an die von Schaden betroffenen Mitglieder dient, im Verhältnis zu den von ihnen empfundenen, regelrecht durch die Gesellschaft anerkannten und angenommenen Schadenfällen. Sollte es in einem Jahre vorkommen, dass der Garantiefonds höher wäre als der Betrag der zur Vergütung gelangenden Schadenfälle, zuzüglich statutarisch erlaubte Unkosten jeder Art, so würde der Mehrbetrag dem hienach geschaffenen Reservefonds zugeteilt werden. Wenn aber, im Gegenteil, in einem schadenreichen Jahre der Garantiefonds, auch zuzüglich der im Art. 12 erwähnten Entnahme, nicht hinreichen sollte, um die Schadenfälle gänzlich zu vergüten, so würde der Gesamtbetrag dieser Einnahmsquellen unter alle Entschädigungsberechtigten verteilt und zwar im Verhältnis zu den gehabten Schäden, ohne dass ein Mitglied auf die Ergebnisse der folgenden Jahre irgendwelche Ansprüche für ihm nicht gänzlich gedeckte Schadenfälle zu machen berechtigt wäre. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat; 3) der Generaldirektor. Die Generalversammlung wird jedes Jahr zusammengesetzt von: a. Den zehn höchstversicherten Mitgliedern des Seinedepartements; b. den zwei höchstversicherten Mitgliedern jedes übrigen Departements; c. fünfzehn andern Mitgliedern, welche unter den höchstversicherten Mitgliedern gewählt werden, worunter nicht mehr als ein Mitglied per Departement; d. den drei höchstversicherten Mitgliedern der algerischen Gegenseitigkeit; e. soviel Delegierten unter den höchstversicherten Mitgliedern jeder ausländischen Gegenseitigkeit, als dieselbe Millionen Versicherungssumme aufweist. (Jeder Bruchteil einer Million wird als eine Million gerechnet, sobald derselbe Fr. 500,000 übersteigt.) Jedes Mitglied der Generalversammlung, welches der Sitzung nicht beiwohnen kann, kann sich durch einen Bevollmächtigten, welcher der Gesellschaft angehört, vertreten lassen; aber niemand darf mit Inbegriff der seinigen mehr als drei Stimmen haben. Jede Vollmacht, um gültig zu sein, muss vor der Sitzung mit dem Visum des Generaldirektors versehen werden, bei Todesfall oder Demission des letztern mit dem Visum der ihn provisorisch vertretenden Person. Die Generalversammlung wählt den Verwaltungsrat, den Generaldirektor und die Rechnungsreviseren. Der Verwaltungsrat besteht aus sechs bis acht Mitgliedern, welche mindestens Fr. 10,000 versicherten Tierbestand haben müssen. Zurzeit gehören demselben an: Eugène Théodore, Präsident des Verbandes der Unternehmer für Wein- und Spirituosentransport in Paris, Präsident; Léon Collin, Landwirt in Nettaucourt (Meuse), Vizepräsident; Cavolus Vacher, Landwirt und Gemeindepräsident in Vigneux (Seine-et-Oise), Sekretär; Guillaume Compoint, Landwirt in St-Ouen (Seine); Auguste Damiens, Gutsbesitzer in Croisilles (Pas-de-Calais); Henri Frotiée, Landwirt in Aulnay-sous-Bois (Seine-et-Oise); Major Anton Moresani, Fuhrhalter in Davos-Platz (Schweiz); Generaldirektor ist zurzeit Eugène Seyeux, Landwirt und Maire von Arthies, officier du mérite agricole, in Arthies (Seine-et-Oise). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Spezereien. — 27. März. Inhaber der Firma **J. Gafner** in Brienzwiler ist Johann Gafner, von St. Beatenberg, in Brienzwiler. Bäckerei und Spezereihandlung.

27. März. Unter der Firma **A. G. Grand Hotel des Alpes (Alpenhof) & Palace-Hotel in Interlaken** gründet sich mit Sitz in Interlaken eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: 1) Ankauf und Betrieb des Grand Hotels des Alpes (Alpenhof) und Palace-Hotel am Höheweg, in Interlaken; 2) teilweisen Umbau des Hotels und Erstellung eines Neubaues; 3) Erwerbung, Erstellung und Betrieb ähnlicher Etablissemente oder Beteiligung bei solchen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. März 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das zurzeit emittierte Aktienkapital beträgt Fr 500,000, eingeteilt in 1000 Aktien à Fr. 500, auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Amtsanzeiger von Interlaken. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Verwaltungsratspräsident und der Delegierte des Verwaltungsrats (Betriebsleiter), jeder durch Einzelzeichnung aus. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Maurer, von Thun, Hotelier in Interlaken; Delegierter des Verwaltungsrates (Betriebsleiter) ist Friedrich Brawand, von Matten, in Interlaken. Geschäftslokal: Hotel des Alpes.

Bureau Nidau

Buchdruckerei. — 26. März. Inhaber der Firma **Edwin Weber** in Nidau ist Edwin Weber, von Täuffelen-Gerolfingen, wohnhaft in Nidau. Buchdruckerei.

Gasthof. — 26 März. Inhaberin der Firma **A. Krebs-Brand** in Twann ist Witwe Anna Krebs, geb. Brand, von und in Twann. Betrieb des Gasthofes zum «Bären».

Bureau Wangen

Bäckerei, Konditorei. — 26. März. Die Firma **Friedr. Haas-Flükiger**, Bäckerei und Konditorei, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911), ist wegen Wegzugs des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Vertretung von Metallwaren. — 1912. 23. März. Die Firma **Jost Wirz**, Vertretung der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Mai 1900, pag. 751), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. März. Die Firma **Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp** in Berndorf (Nieder-Oesterreich), Einzelfirma: Inhaber Arthur Krupp, wohnhaft in Berndorf, eingetragen im Firmenregister des k. k. Handelsgerichtes Wr. Neustadt am 22. Juli 1890, hat am 1. Juli 1901 in Luzern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist nur der Firmainhaber berechtigt. Berndorfer Metallwaren. Schweizerhofquai 1.

26. März. Unter der Firma **Bäckermeisterverband des Amtes Luzern** besteht mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Zweck des Verbandes ist die Hebung, Stärkung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standesehre, Regulierung und Beaufsichtigung des Lehrlings-, Gesellen- und Plazierungswesens, sowie die Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen. Der Verband ist eine Sektion des kantonal luzernischen, sowie des schweiz. Bäckermeisterverbandes. Die revidierten Statuten datieren vom 2. Februar 1912. Jeder im Amte Luzern und auf drei Stunden Entfernung ausserhalb des Kantons niedergelassene und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bäckermeister, Bäckermeisterin oder Bäckermeister-Konditor kann Mitglied des Verbandes werden. Die Anmeldung muss schriftlich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitgliede geschehen. Männer, die sich um den Verein verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, die Sitz und Stimme in der Versammlung haben, aber aller pekuniären Leistungen enthoben sind. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Die Höhe des Jahresbeitrages wird von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Der Austritt aus dem Verband kann nur nach schriftlicher, zweimonatlicher Kündigung geschehen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss; letzterer wird von der Generalversammlung mit $^{2}/_{3}$ Stimmenmehrheit ausgesprochen. Sowohl ausgetretene als ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf event. Genossenschaftsvermögen. Als Mittel zur Bekämpfung illoyaler Konkurrenz ist der schweizerische Kontrollvertrag angenommen worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils mit dem 31. Dezember ab. Zur Abänderung der Statuten bedarf es einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Zur Auflösung der Genossenschaft ist die Zustimmung von zwei Drittellen aller Verbandsmitglieder nötig. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsreviseren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus fünf Mitgliedern und kann je nach der Art der Geschäfte durch zwei Beisitzer und drei Prüfungsmeister ergänzt werden. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem 1. Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Adolf Huber, von und in Kriens; Vizepräsident: David Zai, von Ragaz; Kassier: Jean Wyss, von Büron; I. Aktuar: Josef Hug, von Luzern, und II. Aktuar: Josef Wickl, von Entlebuch; letztere vier alle wohnhaft in Luzern.

Baugeschäft und Baumaterialien. — 26. März. Der Inhaber der Firma **X. Brun**, Baugeschäft und Eisenhandlung, bisher in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, pag. 501) verlegt den Sitz des Geschäftes nach Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber derselben ist Xaver Brun, von Eotlebuch, in Emmenbrücke, Gde. Emmen. Er verzeigt als Geschäftsnatur nurmehr: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

26 März. **Gütschbahn-Gesellschaft A. G.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6 Februar 1909, pag. 203, und dortige Verweisung). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Emil Peyer-Haas und der Vizepräsident Jean Gut-Schnyder sind zurückgetreten; deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. An Stelle derselben wurden an der Generalversammlung vom 16. März 1912 gewählt: Als Präsident: Roman Scherer, welcher schon unterschriftsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied war; als Vizepräsident: Franz Schiffmann-Businger, von Luzern, und als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, zugleich Betriebschef: Josef Hüsler-Heller, von Luzern, beide sind wohnhaft in Luzern und jeder ist zur Führung der Einzelunterschrift berechtigt.

26. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel Monopol & Metropole Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 31. Mai 1904, pag. 877, und dortige Verweisung) hat an der Generalversammlung vom 14. März 1912 ihre Statuten revidiert, wodurch aber die bereits publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren.

Geschäftsagent. — 27. März. Die Firma **Jos. Allgäuer**, Geschäftsagentur, in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. Juli 1883, pag. 799), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Sägerei, Holzhandel. — 27. März. Die Firma **C. Knüsel**, Sägerei und Holzhandel, in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. November 1894, pag. 1029), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

Wein, Mehl, Getreide, Futterwaren. — 1912. 25. März. Die Kommanditgesellschaft **Kesselbach & Cie.** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 341 vom 2. September 1903, pag. 1362) erteilt Prokura an Alfred Schön, von Menzingen (Zug), in Altdorf.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1912. 26. März. Im Vorstand der Genossenschaft **Allgemeiner Konsumverein Hergiswil**, Nidwalden in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1911, pag. 665, und dortige Verweisungen) ist Josef Blättler zurückgetreten. An seine Stelle wurde als Kassier gewählt: Remigi Liem, von Büren, in Hergiswil, bisher Sekretär, und als Sekretär: Karl Heymann, von Köln, in Hergiswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1912. 26. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spinnerei & Weberei Mollis Jenny & Co** in Mollis (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. April 1904, pag. 561) ist Frau Emilie Jenny-Zwicky ausgetreten.

Zug — Zoug — Zugo

1912. 25. März. Unter der Firma **Gesellschaft Hermes** hat sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft gebildet. Zweck ist folgender: a. Betrieb kaufmännischer Geschäfte aller Art im In- und Auslande, insbesondere Herstellung und Vertrieb chemischer Produkte; b. Beteiligung an Gesellschaften und Einzelfirmen mit der Gesellschaft ähnlichen Zwecken; c. Ankauf und Nutzbarmachung von Liegenschaften, sowie allen mit dem Immobilienverkehr zusammenhängenden Geschäften. Die Statuten sind am 27. Februar 1912 festgesetzt worden. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person wird durch die Erwerbung von mindestens einem Anteilschein Genossenschafter. Jedem Genossenschafter steht das Recht zu, alle oder einzelne seiner Genossenschaftsanteile zu übertragen; mit der Uebertragung gehen alle Rechte aus den Genossenschaftsanteilen auf den neuen Erwerber über. Für einen Genossenschaftsanteil wird nur ein Eigentümer anerkannt. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Genossenschaftsanteile, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweilen ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt. Die Zahl der Genossenschaftsanteile ist unbeschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Der Vorstand bestimmt die Art der Einzahlung der Genossenschaftsanteile. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, welche ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Ausser dem Stammkapital können durch die Geschäftsleitung weitere Betriebsmittel durch Errichtung von Hypotheken,

Ausgabe von Obligationen und Kontrahierung anderer Darlehen beschafft werden. Der nach Abzug aller Passivzinse, der Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellten, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden können, verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven, bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden vorerst 10 % dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 5 % des begebenen Gesellschaftskapitals beträgt. Von dem verbleibenden Betrage wird eine ordentliche Dividende von 4 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendung hinaus, steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Jedes Vorstandsmitglied führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Der Vorstand ist berechtigt, die gesamte Geschäftsleitung einem oder mehreren Direktoren zu übertragen, sowie Prokuristen zu bestellen. Derzeitiges Vorstandsmitglied ist Dr. Albert Meyer, Rechtsanwalt, von Andermatt, in Zug.

25. März. Unter dem Namen **Verein Schweizerischer Metallwarenfabrikanten** gründet sich mit Sitz in Zug ein Verein, welcher die Wahrung und Förderung der Interessen der genannten Industriellen bezweckt und sich dem Schweiz. Handels- und Industrieverein anschliesst. Die Statuten sind am 15. März 1912 festgestellt worden. Jeder Firma, die irgend einen Artikel der Metallwarenbranche erzeugt, steht der Beitritt zum Verein offen. Bezügliche Anmeldungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, welcher über die Aufnahme entscheidet. Der Austritt aus dem Verein steht jedem Mitgliede zu jeder Zeit offen, immerhin nach Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten für das laufende Rechnungsjahr. Der Austritt ist dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Die Kosten des Vereins werden durch jährliche Beiträge der Mitglieder gedeckt, welche durch die Generalversammlung festgesetzt werden. Für ein allfälliges Defizit haften sämtliche Mitglieder im Verhältnis ihres Beitrages. Bei allfälliger Auflösung des Vereins soll ein etwaiges Vermögen desselben im Interesse der Metallwarenindustrie oder durch Schenkung an die Schweiz. Winkelriedstiftung verwendet werden. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Quästor und zwei Beisitzern. Derselbe vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident oder ein anderes Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Oscar Weber, in Zug, Präsident; Jules Schneider-Montandon, in Biel, Vizepräsident; Friedrich Büttikofer, in Solothurn, Quästor; Adrien Grobet, in Vallorbe, Fritz Merker, jun., in Baden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Chaussures, etc. — 1912. 25 mars. Le chef de la maison **Wilh. Berg**, à Fribourg, est Wilhelm Berg, fils de feu Jacob, originaire d'Essingen (Allemagne), domicilié à Fribourg. Chaussures, seldeur. Rue de Romont n° 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Baugeschäft. — 1912. 25. März. In der aus Emil Watzke, von Aussig (Böhmen), und Franz Cristofereni, von Luino (Italien), beide in Neuhausen, bestehenden Kollektivgesellschaft unter der Firma Watzke und Cristoferoni in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1912, pag. 121), ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen die kollektive Zeichnung beider Gesellschafter erforderlich.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 20. März. Der im S. H. A. B. Nr. 16 vom 18. Januar 1912, pag. 102 publizierte Eintrag, nach dem die Filiale, welche die in Brüssel domizilierte Aktiengesellschaft unter der Firma Société Anonyme des Etablissements de Broderies ci-devant Schneublin & Co., Fabrikation und Handel in Stickereien und Spitzen, in Speicher errichtet hat, infolge Konkurserkenntnisses von Amteswegen gestrichen worden ist, wird annulliert, da weder über die Gesellschaft noch über die Filiale der Konkurs verhängt worden ist. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Fuhrhalterei, etc. — 1912. 25. März. Die Firma **Jakob Albert Bürkler**, Fuhrhalterei und Feuragehandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 350 vom 22. August 1906, pag. 1398), ist infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden.

Chemische Waschanstalt, etc. — 25. März. Der Inhaber der Firma **Ferd. Gustav Doering** mit bisherigem Domizil in Flums (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, pag. 128), hat den Sitz der Firma, wie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Fiden, politische Gemeinde Tablat verlegt. Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei. Birnbäumenstrasse Nr. 9.

Spitzen, etc. — 25. März. Die Firma **Emil Binder**, Fabrikation und Export von Spitzen und Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1911, pag. 1071), ist infolge Assoziation erloschen.

Emil Binder, von Herisau, und Oscar Steinlin, von Rebstein, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Emil Binder & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Binder» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Binder; Kommanditär ist Oscar Steinlin mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Export von Spitzen, etc. Ringelbergstrasse Nr. 2. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Oscar Steinlin.

Spezereien. — 25. März. Inhaber der Firma **Georg Kessler** in St. Gallen ist Georg Kessler, von Ravensburg (Württemberg), in St. Gallen. Spezereiwarenhandlung. Unterstrasse Nr. 52.

Stickerei. — 25. März. Die von der Firma **Jakob Hitz**, Schiffli-stickerei, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 414), an Alexander Zogg erteilte Prokura erlischt per 31. März 1912.

25. März. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Bütschwil** besteht mit Sitz in Bütschwil ein Verein nach Art. 60 und ff. Z. G. B., von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1912. Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung der Instrumentalmusik im allgemeinen, sowie bei öffentlichen Anlässen in und ausserhalb der Gemeinde. Mitglied des Vereins kann jeder werden, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, und sich über die nötigen musikalischen Kenntnisse beim Dirigenten ausgewiesen hat. Passivmitglied kann jeder werden, der sich zur Leistung eines jährlichen Beitrages von Fr. 3 verpflichtet. Freier Austritt aus der Gesellschaft ist unter folgenden Verhältnissen gestattet: a. Wenn man dem Verein 15 Jahre ununterbrochen als Aktivmitglied angehört hat; b. wenn von einem vom Verein bestimmten Arzte ein ärztliches Attest vorgewiesen werden kann, der eine Mitwirkung gesundheitshalber vollständig verbietet; c. wenn man den bisherigen Wohnort ändert, soferne derselbe eine Stunde von der Ortschaft Bütschwil entfernt liegt, und ausser der Gemeinde sich befindet. Der Austritt aus dem Verein ohne die statutarischen Gründe beträgt Fr. 20. Bei erfolgter vierteljährlicher Aufkündigung ist eine Austrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Toggenburger Zeitung». Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder Aktuar kollektiv mit dem Kassier. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Seiler, von Tägerig (Kt. Aargau), Präsident; Notker Helenstein, von Bütschwil, Aktuar; Alois Wetzel, von Nesslau, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Bütschwil wohnhaft.

Stickereigerei. — 26. März. Die Firma **A. Sigel-Hagger**, Stickereigerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1974), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schneiderartikel. — 26. März. Aron Weill, von Buesweiler (Elsass), in St. Gallen, und David Nathan, von Cannstatt (Württemberg), in Basel, haben unter der Firma Weill & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Aron Weill. Kommanditär ist David Nathan mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Schneiderartikel en gros und en détail. St. Gallerhof. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Weill, geb. Geissmann, von Buesweiler, in St. Gallen, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Aron Weill.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 25. März. Die Firma **Bürstenhölzerfabrik St. Margaretben Fr. Odenwälder** in St. Margaretben (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, pag. 1970) ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachstehende Firma über.

Friedrich Odenwälder, von Dinkelsbühl (Bayern), in St. Margaretben, und Alfred Enzler, von Altstätten, in Gossau (Kt St. Gallen), haben unter der Firma **Odenwälder & Enzler** in St. Margaretben eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bürstenhölzerfabrik St. Margaretben Fr. Odenwälder» übernimmt. Bürstenhölzerfabrik.

25. März. Unter der Firma **Buchdruckerei Grenzbote A.-G.** mit Sitz in Emmisbofen besteht seit 7. Februar 1912 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Weiterbetrieb der bisher von der Firma «Buchdruckerei Thurgauer Grenzbote Paul Geser & Heinrich Linsig» in Emmisbofen betriebenen Buchdruckerei, Prägeanstalt und Buchbinderei, sowie Ansbeutung der miterworbenen Verlags-, Lizenz- und Patentrechte; sie kann aber auch noch weitere Verlags- und Patent- oder Lizenzrechte erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000), eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz nicht schon Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsieht, im Gesellschaftsorgan «Thurgauer Grenzbote». Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5—9 (gegenwärtig 7) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat und die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates in Verbindung mit einem Mitgliede desselben führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Bernhard Böhi, Rechtsanwalt, von Au-Fischingen; Vizepräsident ist Jakob Wyss, Architekt, von Büren (Kanton Luzern), beide in Kreuzlingen. Die Direktion ist unbesetzt.

26. März **Sennereigesellschaft Biessenhofen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 164 vom 19. April 1909, pag. 653, und Nr. 63 vom 16. März 1909, pag. 441). An Stelle der ausgeschiedenen August Mühleis und Konrad Häberlin sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden: Kaspar Vogel, von Trüllikon (Kt. Zürich), als Aktuar, und Emil Stahl, von Herben-Sirnach, als Beisitzer, beide in Biessenhofen. Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

26. März. **Käsereigenossenschaft Donzhausen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, pag. 1499). An Stelle des ausgetretenen Christian Hausammann ist in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt worden: Jacques Rutishauser, von und in Donzhausen; derselbe führt mit dem bisherigen Präsidenten Oskar Etter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 25 marzo. Il consiglio di amministrazione della società cooperativa **Cooperativa di Consumo Ascona**, in Ascona (F. u. s. di c. del 14 maggio 1907, n° 124, pag. 862), nella seduta del 17 febbraio 1912, ha conferite la firma sociale collettivamente al nuovo presidente Enrico Berta, di Giuseppe, ed al segretario Giuseppina Pisoni, fu Luigi, ambi domiciliati ad Ascona, in luogo degli antecedenti firmatari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Maçonnerie, terrassements. — 1912. 23 mars. Le chef de la maison **Joseph Bolli**, à Fey, est Joseph Bolli, d'origine Italienne, demeurant à Fey. Entreprises de maçonnerie et terrassements.

Bureau de Morges

Maçonnerie et terrassements. — 25 mars. Le chef de la maison **L. Scaratti**, à Bussigny, est Francesco-Luigi Scaratti, de Padernello, province de Brescia (Italie), domicilié à Bussigny. Entreprise de travaux en maçonnerie et terrassements.

Bureau de Vevey

Bois de socques. — 22 mars. Joseph Cretton s'est retiré de la société en nom collectif **E. Conne & Cie.**, à Vevey (F. o. s. du c. du 29 août 1911, n° 214, page 1447).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Entreprise de la dérivation du Rhône. — 1912. 26 mars. Jacques Löbrer, fils, et Séraphin Barbero, à Martigny-Ville, Léonide Maye, à Chamoson, François Aubert, à Riddes, et les frères Joseph-Augustin et Aristide Roh, à Granges, ont, sous la raison **Löhrer, Maye, Roh & Co**, constitué une société en nom collectif avec siège à Naters. Cette société a commencé le 20 mars 1912. La société est représentée et liée vis-à-vis

des tiers par la signature collective des associés J. Löhrer, Léonide Maye et Jos.-Aug. Roh, soit par la signature de deux entre eux donnée collectivement. Entreprise de la dérivation du Rhône, à Brigue, pour le compte des C. F. F.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 5 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin Bertrand**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur les terrains acquis, l'exploitation par la location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), et est divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Jaques Marion, banquier; Léon Bovy, architecte, et Adrien Achard, ancien régisseur, demeurant tous trois à Genève. Siège social: 4, Chemin de Florissant, chez Léon Bovy.

23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 5 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin Bertrand lettre B.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur les terrains acquis, l'exploitation par la location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), et est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de: Léon Bovy, architecte; Jaques Marion, banquier, et Adrien Achard, ancien régisseur, demeurant tous trois à Genève. Siège social: 4, Chemin de Florissant, chez Léon Bovy.

23 mars. Aux termes d'acte passé par devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 5 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin Bertrand lettre C.**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition de terrains dans la ville ou la banlieue de Genève, la construction de maisons sur les terrains acquis, l'exploitation par la location et la vente des immeubles sociaux. Le siège de la société est fixé à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), et est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité de ses administrateurs, ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués. Le premier conseil d'administration est composé de Léon Bovy, architecte; Jaques Marion, banquier, et Adrien Achard, ancien régisseur, demeurant tous à Genève. Siège social: 4, Chemin de Florissant, chez Léon Bovy.

Ameublements. — 25 mars. La raison **J. F. Bouët**, ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 31 août 1896, page 1001), est radiée ensuite de remise de commerce.

Ameublements. — 25 mars. Le chef de la maison **K. Hahn**, à Genève, commencée le 1er février 1912, est Kurt Hahn, d'origine allemande, domicilié à Plainpalais. Ameublements. 9, Rue de l'Hôtel de Ville.

25 mars. La **Société anonyme des Grandes Laiteries**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 novembre 1910, page 1939), a, dans son assemblée générale du 26 septembre 1911, nommé Gaston Perrot, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration.

25 mars. Suivant procès-verbal dressé par Me Albert Choisy, notaire, à Genève, le 7 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Champel Beau Site**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Elle peut acheter et vendre toutes actions ou obligations de sociétés immobilières, ainsi que s'intéresser à la création de sociétés de ce genre, soit par la souscription d'actions ou d'obligations, soit de toute autre manière. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quatre-vingt-six mille deux cent cinquante francs (fr. 86,250), il est divisé en 345 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer, le conseil d'administration peut spécialement déléguer deux de ses membres et les autoriser à représenter la société dans ces actes et à les signer en son nom. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les trois premières années, le conseil d'administration est composé d'Edouard Cuénod, entrepreneur de maçonnerie; Alfred Schurch, entrepreneur de peinture, tous deux à Plainpalais; Maurice Correvon, architecte, à Genève; John Albaret, ingénieur, à Chêne-Bougeries, et Louis Magnin, entrepreneur de plomberie, à Genève. Siège social: 25, Grande Rue.

25 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires du 21 février 1912, les statuts de la **Société financière pour l'Industrie au Canada**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1911, page 907), ont été modifiés en ce sens que le capital social a été fixé à vingt millions de francs (fr. 20,000,000), divisé en 40,000 actions de fr. 500, sur lesquelles 10,000 actions représentant un capital de cinq millions de francs (fr. 5,000,000), sont actuellement émises et souscrites. Les 30,000 autres actions pourront être émises ultérieurement. Il a été apporté d'autres modifications aux statuts non soumises à la publication. Les autres objets de la publication primitive n'ont pas subi de modifications.

25 mars. La **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre K**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, page 1736), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mars 1912, nommé Antoine Gentina, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Albert Vassalli.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 30959. — 23 mars 1912, 8 h.
A. V. Ribagnac, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Lotion pour les cheveux.

RÉGÉNÉRATEUR UNIVERSEL
DES CHEVEUX
MIXTURE MEXICAINE
LOTION SOUVERAINE
pour rendre aux cheveux gris leur beauté et leur couleur naturelles.

Cette lotion est parfaite pour régénérer et embellir la chevelure, à laquelle elle donne une souplesse et un brillant incomparables. Elle nettoie le cuir chevelu, arrête la chute des cheveux en les fortifiant et les ramène graduellement à leur couleur primitive. Ne poisse pas, sèche rapidement et ne tache ni la peau ni le linge.

ENTREPÔT GÉNÉRAL
A.-V. RIBAGNAC
20 Rue du Mont-Blanc, GENÈVE

(Renouvellement du n° 5855.)

Nr. 30960. — 25. März 1912, 4 Uhr.
Frau **Achermann-Arni**, Handel,
Thun (Schweiz).
Tee, Nahrungs- und Genussmittel.

N° 30961. — 14 mars 1912, 4 h.
The Western Clock Mfg C°, fabrication,
La Salle (Illinois, Etats-Unis d'Am.).
Horloges et montres.

BIG BEN

Nr. 30962. — 19. März 1912, 8 Uhr.
Hermann Burkard, Hôtel de l'Europe, Fabrikation,
Calprino-Lugano (Schweiz).
Kohlensäurehaltiges Mineralwasser.

Nr. 30963. — 26. März 1912, 8 Uhr.
Leop. Wyss, Handel,
Zürich (Schweiz).
Parkett- und Linoleumwachs.

Marke „Tannenbaum"
Hygienisches Parkett
& Linoleum-Wachs
Allein echt zu beziehen vom
Leop. Wyss, Zürich IV.

Nr. 30964. — 20. März 1912, 6 Uhr.
Heinrich Wismer, Handel,
Muttenz (Schweiz).

Futtermittel für Geflügel und Kaninchen.

Lapin = Lapinol

Nr. 30965. — 18. März 1912, 8 Uhr.
A. Eichholzer, Fabrikation und Handel,
Pratteln (Schweiz).

Farben- und Lackentferner.

FAVORIT

Nr. 30966. — 18. März 1912, 8 Uhr.
A. Eichholzer, Fabrikation und Handel,
Pratteln (Schweiz).

Emaillackfarbe.

VIKTORIA

Nr. 30967. — 18. März 1912, 8 Uhr.
A. Eichholzer, Fabrikation und Handel,
Pratteln (Schweiz).

Treibriemenfett.

ARMASIN

Nr. 30968. — 22. März 1912, 8 Uhr.
Handschin & Ronus, Fabrikation,
Liestal (Schweiz).

Strick- und Wirkwaren.

Hanro's Graziella

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911

Einnahmen	Mitglieder-Versicherung Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Nichtmitglieder-Versicherung Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Gesamtabschluss Mk.	Pf.
Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahr:										
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	339,875	64			1,063	47				
b. Schadenreserve	50,552	80	390,428	44	—	—	1,063	47	391,491	91
Prämien-Einnahme abzüglich der Ristorni.										
1. Prämien für Mitglieder-Versicherungen:										
a. Vorprämien für Mitglieder-Versicherungen	931,812	96								
b. Zusatzprämien für Nachschuss-Versicherungen	425	40	932,238	36						
2. Prämie für Nichtmitgliederversicherungen:										
a. für übernommene Rückversicherungen					2,433	15				
b für übernommene Transport- und sonstige kurzfristige Versicherungen					4,201	15				
c. für übernommene Weideversicherungen					8,195	64	14,829	94	947,068	30
Nebenleistungen der Versicherten:										
a. Eintrittsgelder	40,964	45								
b. Polizeigebühren	3,099	50	44,063	95					44,063	95
Erlös aus verwerteten Pferden			163,192	57			612	44	163,805	01
Kapital-Erträge: Zinsen			17,880	03					17,880	03
Gewinn aus Kapitalanlagen.										
Kursgewinn: a. realisierter	—	—								
b. buchmässiger	—	—	—	—					—	—
Sonstige Einnahmen:										
Rückersatz bezahlter Schadenbeträge			529	—					529	—
Fehlbetrag bei der Mitgliederversicherung			56,993	41					—	—
Fehlbetrag bei der Mitgliederversicherung . Mk. 56,993. 41										
Gewinn bei der Nichtmitgliederversicherung . „ 5,280. 23										
Fehlbetrag . Mk. 51,713. 18										
Durch Entnahme aus dem Reservefonds gedeckt									51,713	18
			1,605,325	76			16,505	85	1,616,551	38

Ausgaben	Mitglieder-Versicherung Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Nichtmitglieder-Versicherung Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Gesamtabschluss Mk.	Pf.
Rückversicherungsprämien:										
a. für Mitglieder-Versicherungen	8,753	88								
b. für Nachschuss-Versicherungen	425	40	9,179	28					9,179	28
Entschädigungen abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. für regulierte Schäden:										
aus dem Vorjahr	50,038	80			—	—				
aus dem laufenden Jahr	935,704	43			6,471	40				
b. Schadenreserve	37,597	22	1,023,340	45	120	—	6,591	40	1,029,931	85
Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:										
Für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge)			350,638	41			1,513	79	352,152	20
Regulierungskosten			9,705	—					9,705	—
Zum Reservefonds gemäss § 38 der Satzung:										
a. die Hälfte der Eintrittsgelder	20,482	22								
b. die Zinsen des angelegten Reservefonds	5,632	51								
c. Gewinn aus der Schadenreserve	514	—	26,628	73					26,628	73
Spezialreserve:										
Dem Reservefonds für etwaige Nachschüsse elsass-lothr. landw. Versicherter laut Vertrag mit dem Kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen für 1911 zugewiesen			—	—					—	—
Abschreibungen auf:										
a. Inventar	1,037	61								
b. Forderungen	523	75	1,561	36					1,561	36
Verlust aus Kapitalanlagen.										
Kursverlust: a. realisierter	—	—								
b. buchmässiger	1,359	—	1,359	—					1,359	—
Verwaltungskosten abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten	101,587	22			1,899	67				
b. Sonstige Verwaltungskosten	79,574	09	181,161	31	1,186	38	3,086	05	184,247	36
Steuern, öffentliche Abgaben und ähnliche Auflagen			253	22			34	38	287	60
Zinsen für Bankkredit			1,499	—					1,499	—
Gewinn bei der Nichtmitglieder-Versicherung							5,280	23	—	—
			1,605,325	76			16,505	85	1,616,551	38

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Bilanz per 31. Dezember 1911

Aktiva

Mk.	Pf.	
		Forderungen:
		Mk. —.— *a.* Rückstände der Versicherten.
		» 56,322.98 *b.* Gestundete Prämien aus den Monaten Juli bis Dezember.
		» 17,167.23 *c.* Ausstände bei Generalagenten und Agenten.
		» 892.27 *d.* Guthaben b. Postscheckamt Karlsruhe.
		» —.— *e.* Guthaben bei andern Versicherungsunternehmungen.
77,872	82	» 3,490.34 *f.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
1,548	50	Kassenbestand.
		Kapitalanlagen:
		Mk. 316,716.08 *a.* Hypotheken und Grundschulden.
		» 125,215.— *b.* Wertpapiere.
450,368	93	» 8,437.85 *c.* Gemeinde-Darlehen.
—	—	Grundbesitz.
9,338	80	Inventar.
—	—	Pferde-Konto, Wert der am 31. Dezember vorhandenen Pferde.
		Sonstige Aktiva:
20,477	79	Bei der Kaiserl. Staatsdepositen-Verwaltung hinterlegt laut Vertrag mit dem Kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen, Abteilung für Landwirtschaft und öffentliche Arbeiten. (B. 2)
559,606	84	

Passiva

		Mk.	Pf.
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a.* und *b.* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 352,152.20		
b. Schadenreserve	» 37,717.22	389,869	42
Barkautionen		—	—
Sonstige Passiva:			
a. Bankvorschüsse	Mk. 30,116.50		
b. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	» 590.47		
c. Fällige Kosten für übernommene Pferde	» 316.—	31,022	97
Reservefonds:			
Bestand am 1. Januar 1911	Mk. 143,321.11		
Hiezu sind getreten gemäss § 38 der Satzung	» 26,628.73		
Zusammen	Mk. 169,949.84		
Davon sind gemäss § 38 der Satzung zur Deckung des Fehlbetrages verwendet	» 51,713.18	118,236	66
Spezialreserven:			
Reservefonds für etwaige Nachschüsse elsass.-lothr. landw. Versicherter gemäss nebenerwähntem Vertrag:			
Bestand am 1. Januar 1911	Mk. 20,477.79		
Hiezu sind getreten	» —.—		
Zusammen	Mk. 20,477.79		
Davon sind verausgabt	» —.—	20,477	79
		559,606	84

Karlsruhe, den 22. Januar 1912.

Die Direktion:

Karl Eberbach. Jos. Götz.

Die Jahresrechnung und Bilanz habe ich geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern übereinstimmend befunden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1912.

Der vom Aufsichtsrat mit der Prüfung der Jahresrechnung und der Bücher beauftragte Sachverständige:
M. Paulus, Hauptkassier der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Vorstehender Jahresbericht nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz wurde in der heutigen Generalversammlung genehmigt und dem Aufsichtsrat und der Direktion einstimmig Entlastung erteilt.

Weiter bringen wir zur Kenntnis, dass die Herren G. Frank, Oekonomierat, Karlsruhe, und Aug. Henry, Bürgermeister, Rixingen, aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden sind. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Herr Lucien Richard, Gutsbesitzer, Marimont b. Bensdorf.

Karlsruhe, den 15. März 1912.

Die Direktion:

Karl Eberbach. Jos. Götz.

LE PARAGRÊLE

Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les Propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel

Bilan au 14 décembre 1911

Actif

Fr.	Ct.	
1,231	84	Caisse, solde.
		Débiteurs divers:
		fr. 35,000.— Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, 2 billets de dépôt en portefeuille.
		» 19,452.50 Banque cantonale neuchâteloise, compte-courant, solde.
		» 40,624.— Compte de primes.
		» 10,000.— Caisse d'Epargne de Neuchâtel, nos dépôts
		» 9,000.— Banque cantonale neuchâteloise, Service d'Epargne, nos dépôts.
119,076	50	» 5,000.— Crédit Foncier, Service d'Epargne, notre dépôt.
		Titres (prix d'achat):
		a. en dépôt au département fédéral des finances, comme caution fournie au conseil fédéral:
		fr. 10,066.75 20 obligations 4 %, Chemin de fer Central Suisse 1876, de fr. 500.
		b. en dépôt à la banque Pury & Cie, à Neuchâtel:
		» 9,000.— 9 obligations 3¾ %, Communales de la Banque cantonale neuchâteloise, IIe série.
		» 11,027.50 3 obligations 4 %, Banque cantonale zougoise. (B. 1)
		» 18,583.50 15 obligations 4 %, Banque hypothécaire de Francfort s. M. 1894, de M. 1000.
		» 12,060.— 12 obligations 3¾ %, Crédit Foncier Vaudois 1899, de fr. 1000.
		» 5,050.— 5 obligations 4 %, Crédit Foncier Vaudois 1900, de fr. 1000.
		» 18,943.25 19 obligations 4 %, Etat de Neuchâtel 1899, de fr. 1000.
		» 15,000.— 3 obligations 4 %, à 3 ans, Caisse hypothécaire du canton de Berne.
		» 31,001.25 31 obligations 4 %, Crédit Foncier Neuchâtelois, 1re catégorie B.
		» 16,000.— 4 obligations 4 %, Banque Cantonale de Thurgovie.
150,752	25	» 4,020.— 4 obligations 4¼ %, Crédit Foncier Suisse, à Zurich.
271,060	59	

Passif

Fr.	Ct.
Créanciers divers:	
Indemnités à payer pour 1911	171,328 80
Fonds de réserve:	
Montant de ce Fonds au 14 décembre 1911	92,775 —
Profits et pertes:	
Solde à reporter au compte de 1912	6,956 79
	271,060 59

Neuchâtel, le 14 décembre 1911.

Pierre Wavre, Directeur.

Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.
Albisrieden-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 10. April 1912, vormittags 11 Uhr
im Geschäftslokal Albisrieden

Tagesordnung:

1. Entgegennahme der Bilanz per 30. November 1911, sowie Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungs-Revisoren.
4. Allgemeines. (933 !)

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, stehen den Herren Aktionären vom **1. April** an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis **9. April** in Empfang genommen werden.

Albisrieden-Zürich, den 27. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Elektrischer Personen-Aufzug
Matte-Plattform

Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 12. April 1912, abends 8 Uhr
im Restaurant „zum Ratskeller"
an der Gerechtigkeitsgasse, I. Stock

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung der Rechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1911.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
6. Unvorhergesehenes. (925 !)

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung nebst Bilanz, sowie der Revisorenbericht, liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im **Bureau des Bankhauses von Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4** dahier auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden.

Bern, den 23. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: E. Küenzi. Der Sekretär: Moser.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
in Neuhausen

4% Anleihen v. Fr. 3,000,000 v. 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 11. Januar 1912 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen Ziehung von Obligationen dieses Anleihens sind die nachfolgenden 90 Titel à Fr. 1000 zur **Rückzahlung** auf den **1. April 1912** ausgelost worden:

401/410, 501/510, 531/540, 1021/1030, 1101/1110, 1161/1170, 1871/1880, 2071/2080, 2381/2390.

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei (311 Q) (103.)

in **Neuhausen:** durch die **Aluminium-Industrie-A.-G.,**
» **Schaffhausen:** » » **Bank in Schaffhausen,**
» **Zürich:** » » **Schweiz. Kreditanstalt,**
» den **Schweiz. Bankverein,**
» **Basel:** » » **Schweiz. Bankverein,**
» die **Schweiz. Kreditanstalt,**
» » **Actiengesellschaft v. Speyr & Co.,**

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 12. Januar 1912.

Die Direktion.

Wasserkraft mit Fabrikgebäuden

in der Nähe von Genf **zu verkaufen: Fabrikgebäude, Villa** mit zirka 100,000 m² **Terrain.** Die mit 100 HP benützte Wasserkraft kann auf 250 HP gesteigert werden. Geleiseanschluss mit S. B. B. möglich. **Seltene Gelegenheit für jede Industrie.** Günstige Bedingungen. — Offerten unter Chiffre **Ueg 90** an die **Union-Reklame,** Annoncen-Expedition, **Genf.** (20852 X) 817.

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4¼% Obligationen

unserer Bank, auf **3** und **5 Jahre fest,** in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

GYMNASE
et
ÉCOLE SUPÉRIEURE DES JEUNES FILLES
de LA CHAUX-DE-FONDS

Cet établissement comprend:

a) **Le Gymnase,** avec sections littéraire, scientifique et pédagogique. (30247 C) (583 !)

b) **L'école supérieure des jeunes filles** donnant une culture générale et préparant aux examens pour l'obtention du brevet d'institutrice primaire et froebelienne.

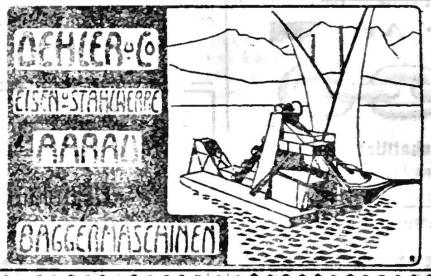
Cours de sténographie, de dactylographie et de tenue du ménage.

L'année scolaire 1912/1913 s'ouvrira le **mardi 30 avril.**

Les demandes d'inscription sont reçues jusqu'au **samedi 6 avril,** par la direction qui fournira tous les renseignements.

Examens d'admission: **mardi 9 avril,** à 8 heures du matin.

Le Directeur: **Dr L. Cellier.**



803

Gelegenheit

Gut eingeführtes
Engrosgeschäft der Textilbranche

ist **zu verkaufen.** Rendite kann nachgewiesen werden, für routinierten Kaufmann sichere Existenz. Erforderliches Kapital zirka Fr. 100,000. — Offerten befördern unter Chiffre **G 2147 Y Haasenstein & Vogler, Bern.** (716,)

Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich
in Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Genossenschaft, Rämistrasse 3, Zürich I

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Bericht des Vorstandes und der Kontrollstelle über die Jahresrechnung. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Abänderung des § 2 der Statuten, Alinea 3 und 5.
4. Wahlen infolge Ablauf der Amtsdauer:
   a) des Vorstandes, (1637 Z) 886,
   b) der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen vom **3. April an** im **Bureau der Genossenschaft,** Rämistrasse 3, **Zürich I** auf.

Die Genossenschafter werden gebeten, sich bei der Generalversammlung durch Vorlage von ihren Anteilscheinen und bei Vertretungsverhältnissen, der Vollmacht zu legitimieren.

Zürich, den 23. März 1912.

Der Vorstand.

---

(444)

Kassen 3 u. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhaupttüren
Safes Archive
empfiehlt in konkurrenzloser Ausführung 134!
Unionkassen-Fabrik
= B. Schneider =
Zürich - Albisrieden
Bureau und Lager:
Zürich I. Gessnerallee 36

Amsler & Co
Feuerthalen
Stahlrohre
nahtlos gezogen
rund, oval, D-förmig, 4 u. 6 kant.

Métaux vieux
(1166 Z) **Fer vieux** (763.)
Déchets de caoutchouc
achète à des prix les plus hauts du jour
Saly Harburger, Zurich
Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Fr. 10,000

gesucht auf ein Gut im Kanton Freiburg gegen guten Zins (905.)
Offerten unter Chiffre **H 2615 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Stellung
in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Zu verkaufen

ein Posten kassafähige

Gülten

Betrag Fr. 90,000 mit etwas Einschlag. (625,)

Zu vernehmen unter **974** bei **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern**
Pfistergasse 22 512

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 15

Inserieren Sie im „LUZERNER-TAGES-ANZEIGER", Luzern

C. E. NOERPEL, Spedition
Friedrichshafen am Bodensee
Häuser in Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm a/D.
Verzollungen, Vormerk- und Veredelungs-Verkehre
Lagerung. Sammelverkehre
(722,) Internationale Transporte (1171 G)

Aktiengesellschaft Thermal- & Luftkurort Weissenburg mit Sitz in Bern

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 13. April 1912, nachmittags 2¼ Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, II. Stock, Bern

Traktanden:

1. Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in **Bern**, aufgelegt. (2659 Y) (926.)

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über den Besitz ihrer Aktien wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der **Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich**, der **Handwerkerbank in Basel**, den Herren **Marcuard & Co. in Bern** oder dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in **Bern**, auszuweisen.

Bern, den 26. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✠ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod

NEUCHATEL

Emprunt 4½ % de fr. 600,000, Série D du 30 mai 1906

25 obligations de fr. 500, sorties par tirage au sort du 15 mars 1912 et remboursables le **15 septembre 1912**, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie.**, ou **Berthoud & Cie.**, banquiers, à **Neuchâtel**, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt, à partir du **15 septembre prochain**. (2718 N) 816

Numéros sortis au tirage:

67	190	217	221	223	232	252	279
296	337	376	391	392	485	576	581
593	670	684	702	758	960	965	1075
1158							

Neuchâtel, le 15 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)
Davos — Chur — St. Moritz

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das **Geschäftsjahr 1911 auf 7 %** festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon **Nr. 15** unserer Aktien mit

Fr. 35

von heute an an unseren Kassen in **Davos, Chur** und **St. Moritz**, sowie bei den Herren **A. Sarasin & Cie.** in **Basel** eingelöst werden. (1242 Ch) (922 l)

Davos, den 25. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Waagenfabrik St. Gallen

WILD, Hch., Eichmeister (1371 G) (885,)
Waagen in allen Konstruktionen
von 1 kg bis 50,000 kg
Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik
J. Ammann & Cie., Ermatingen
Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate

Schweiz. Serum- & Impfinstitut

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der (891.)

XIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Montag, den 15. April 1912, vormittags 11 Uhr
im Kasino (Plainpied) in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen **von heute an bis zum 13. April 1912** zur Einsicht der Aktionäre in **unsern Bureaux** auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben das Nummernverzeichnis ihrer Aktien bis zum **13. April 1912** an **unsere Bureaux** einzusenden, worauf ihnen die Stimmkarte zugestellt wird.

Bern, den 25. März 1912.

Der Aufsichtsrat.

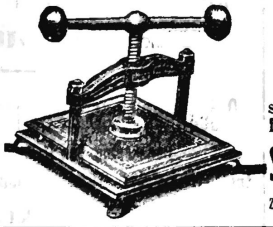
Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Kt. Zürich)
26 liefert (157 Z)
Kohlenstifte
für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

A.-G. Sernfthalbahn

Der Coupon **Nr. 13** ab unsern Obligationen wird vom **1. April a. c.** an mit **Fr. 22. 50 spesenfrei** eingelöst:

In **Glarus**: bei der **Glarner Kantonalbank.** 928 l
In **Zürich**: bei der **Schweiz. Volksbank.** 449 Gl



Schmiedeiserne
Kopierpressen
eigener Fabrikation
sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager
Suter-Strehler & Cie
Zü 2356g **Zürich** 856 l

Parquet- und Chaletfabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt **pro 1911** eine **Dividende von 8 %** zur Ausrichtung und wird daher Coupon **Nr. 2** unserer neuen Aktien mit

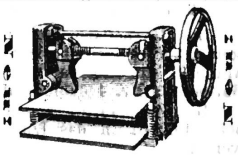
Fr. 20

eingelöst, in (2643 Y) (923 l)

Bern: durch die **Spar- & Leihkasse,**
Langenthal: durch die **Bank in Langenthal.**

Bern, den 26. März 1912.

Der Verwaltungsrat.



Kopierpresse mit Kniehebeldruck

Patentamtlich geschützt. Enormer Druck ohne Kraftanstrengung. Von Jahre alten Originalen können noch lesbare Kopien gewonnen werden. Kein Festschrauben nötig. Garantie für Unverwüstlichkeit. Gebrauchte Pressen werden an Zahlung genommen.

Hans Haupt, Kurvenstr., (921,) **Zürich IV.** (1660 Z)
Büro-Maschinen und Reparatur-Werkstätte

Nach Italien

wird von bedeutender Firma für Bureauarbeiten ein

junger Mann gesucht

welcher bereit wäre, zwecks Einarbeitung in den Geschäftsbetrieb u. namentlich zwecks Vervollkommnung i. d. Landessprache vorher ein sechsmonatliches Volontariat durchzumachen. (932,)

Bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf Lebensstellung. Bewerber m. schöner Handschrift erhalten den Vorzug. Eintritt möglichst bald.

Gefl. Offerten besorgt unter Chiff. **H 1843 X** die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Genf.**

Uhrenschalenfabrik

im Kanton Neuenburg **sucht Fr. 12–15 Mille aufzunehmen** gegen guten Zins und Sicherstellung. (2630 l) (906.)

Offerten an **Senal Barfuss,** Moserstr. 23, **Bern.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne